



SCHWEIZERISCHER SCHIEDSRICHTER-VERBAND

ASSOCIATION SUISSE DES ARBITRES – ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEGLI ARBITRI

Schiedsrichter-Gruppe Zürich Oberland

Obmann: Borut Gracej, Im Talacher 5, 8306 Brüttsellen, borut.gracej@bluewin.ch



Protokoll der 55. Mitgliederversammlung der Schiedsrichter-Gruppe Zürich-Oberland des Schweiz. Schiedsrichterverbandes der Region Zürich vom 26. Februar 2018, Beginn 19.00 Uhr im Landgasthof zur Krone, Russikon

1. Begrüssung und Appell

Borut Gracej (Obmann) begrüßte um 19.07 Uhr die erschienenen Mitglieder und Gäste zur 55. Mitgliederversammlung (MV) der Schiedsrichter-Gruppe Zürich-Oberland. Als Gäste anwesend begrüßte er Ilona und René Berger und Bernhard Neukomm (Gruppe Uster-Meilen) sowie Marcel Vollenweider als Ehrenmitglied unserer Gruppe wie auch als neuen Präsidenten des SSV Schweiz.

Der Obmann weist darauf hin, dass die der Einladungen beigelegten Unterlagen inkl. der Traktandenliste als Basis für die MV sind. Eine Abänderung der Traktandenliste wurde nicht verlangt.

Die Mutationen während dem letzten Jahr ergeben den folgenden, neuen Mitgliederbestand per 31.12.2017:

48 Aktive (SR, Inspizienten, Instruktoren)
13 Freimitglieder (alle aktiven SR, Inspizienten und Instruktoren, aktiv über 20 Jahre)
13 Ehrenmitglieder (davon 4 aktive SR, Inspizienten, Instruktoren)
32 Passivmitglieder (22 ehem. Veteranen als neue Passivmitglieder, 10 alte)
3 Vorstandmitglieder (alle aktive 13 SR, Inspizienten, Instruktoren)
109 Mitglieder Total

Der Appell geschah mittels Präsenzliste. Es sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 10 Stimmen, die 2/3-Mehrheit 13 Stimmen. Zudem sind 8 nicht stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

2.1 Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt wurde Albino Bortolas.

2.2 Wahl des Protokollprüfers

Richard Hinrichs wurde von den Anwesenden einstimmig für die Protokollprüfung gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 54. Generalversammlung

Das Protokoll der 54. Generalversammlung sowie der Protokollprüfungsbericht, vom Hanspeter Beutler verfasst und überprüft, wurden zusammen mit der Einladung versandt. Der Protokollprüfbericht wurde vom Hanspeter Beutler der Versammlung vorgelesen. Das Protokoll wurde darauf hin von den Mitgliedern einstimmig mit Applaus angenommen.

4. Entgegennahmen der Jahresberichte

a) des Obmanns

Der Jahresbericht wurde vorab mit der Einladung zur Generalversammlung beigelegt und wurde an der MV nicht vorgelesen.

b) des Sportchefs

Auch der Jahresbericht des Sportchefs lag der Einladung zur Generalversammlung bei und wurde an der MV nicht vorgelesen.

Die Jahresberichte des Obmanns und des Sportchefs wurden in globo einstimmig mit Applaus genehmigt.

c) Entgegennahme der Kassenberichte

Jahresrechnung: Die Jahresrechnung 2017 und das Budget für das Jahr 2018 lagen der Einladung zur Generalversammlung bei. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 711.65 ab, dies gegenüber einem Budget von minus CHF 490.00.

Revisorenbericht: Ernst Gassmann und Danilo D'Emilio haben die Jahresrechnung revidiert. Danilo las den Bericht an der MV vor und schlug die Abnahme der Jahresrechnung vor, welche mit Applaus einstimmig genehmigt wurde.

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die anwesenden Mitglieder erteilten dem Vorstand ohne Gegenstimme Décharge und entlasteten die Vorstandsmitglieder für das vergangene Vereins- und Geschäftsjahr.

6. Ehrungen

Todesfall: Alexander Strehler
10 Jahre SR: Saleh Al Abbadie *
Spendim Arifi *
Beat Gossweiler
Hidzadet Memisi *
15 Jahre SR: Benjamin Plüss *
20 Jahre SR: Oezgür Karatas
Orhan Zejnuli *
25 Jahre SR: Mounir Tlili *
30 Jahre SR: Hanspeter Beutler
35 Jahre SR: Felix Züger *

Die anwesenden Jubilare erhielten je ein Präsent für die geleisteten Dienste.

(*) = abwesend

7. Wahlen

7.1 Wahl des Vorstandes

- a) - Wahl des Obmanns Borut Gracej stellte sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Willy Witter nahm die Wahl vor. Aus der Versammlung möchte niemand diesen Job übernehmen. Borut wurde unter Applaus bestätigt.
- b) - des Vizeobmannes bleibt vakant.
- c) - des Kassiers Willy Wittwer stellte sich auch nochmals für ein Jahr zur Verfügung und wurde für ein weiteres Jahr gewählt.
- d) - des Sekretärs Im Vorfeld der MV meldete sich Richard Hinrichs für die Mitarbeit im Vorstand. Nach dem Gespräch zwischen Willy und Borut stellte Richard seine Mitarbeit im Vorstand als Sekretär/Aktuar zur Verfügung. An der MV wurde er einstimmig in das Amt gewählt.
- e) - des Sportchefs Dražen Blazenović stellte seine Arbeit als Sportchef unter den gegebenen Umständen für unbestimmte Zeit zur Verfügung. Borut dankte ihm für das Angebot, die Mitglieder bestätigten Dražen einstimmig in seinem Amt.

7.2 Wahl der Revisoren

Gemäss Beschluss der GV 52 werden Revisorenwahlen nur vorgenommen, wenn ein Revisor oder Ersatzrevisor ausscheidet. An dieser MV wurde keine Wahl nötig, da sich alle wieder zur Weiterarbeit zur Verfügung stellten.

8. Anträge

- a) der Mitglieder sind keine eingegangen.
- b) des Vorstandes: der Einladung wurde der Antrag des Vorstandes bezüglich der Aufnahme der Fusionsgespräche mit der Gruppe Uster-Meilen beigelegt. Die Abstimmung fiel mit einer Enthaltung eindeutig aus.
Folgende Voten wurden seitens Mitgliedern in der Diskussion an die Vorstandsmitglieder für die Gespräche mitgegeben:
Alfons Zischg meinte, dass ein Zusammenschluss ein Schritt zurück in die Steinzeit wäre. Nur wegen zu wenige Mitglieder im Vorstand sollte man nicht Fusionsgespräche führen müssen oder sollen. Ihm ist vor allem wichtig, dass der Name „Oberland“ bleibt.
Mohamad Om Hani meinte, dass die Gespräche unnötig seine, da das Schiff ja trotz weniger Mitglieder im Vorstand trotzdem weiter fährt. Wieso sollten wir dann unsere Gruppe aufgeben. Willy Wittwer erklärte ihm darauf hin, dass es nicht der Sinn ist, die Gruppe aufzugeben. Der SSV Region diskutiert verschiedene Möglichkeiten, wir wollen nur vorsondieren, auch für den eher unwahrscheinlichen Fall, dass der Regionalvorstand eine Fusion anordnen könnte.
Jo Gantenbein meinte, er war von 36 dabei gewesen, als aus einer Mega-Gruppe zwei vernünftige Gruppen entstanden sind. Heute sähe es eher umgekehrt aus, aus verschiedenen demagogischen Gründen werden die beiden Gruppen Oberland und Uster-Meilen immer kleiner. Das merkt man vor allem an den Teilnehmerzahlen an den Anlässen (auch MV), in der Sportgruppe etc. Schaut man in die Welt der Wirtschaft, fusionieren heute viele Unternehmen oder auch Gemeinden. Beide Gruppen könnten durch die Fusion nur profitieren, da danach die Möglichkeit besteht, die Mitarbeitenden eher wieder auswählen zu können. Somit würde eine Win-Win-Situation entstehen. Wir sollten die Gespräche auf jeden Fall aufnehmen.
Ernst Gassmann schloss sich der Meinung von Jo an. Bezüglich dem neuen Namen der Gruppe könnte man z.B. auch einen Wettbewerb veranstalten (ev. auch ein Kürzel).
Danilo D'Emilio äusserte sich als ehemaliges Mitglied des Vorstandes mit der Erfahrung, wie viel Aufwand es für die Mitarbeit braucht und dadurch die Rekrutierung neuer Mitglieder schwieriger wird. Es ist auch im privaten Umfeld nicht anders. Wir könnten uns dem Wandel nicht entziehen, wir sollten im Gegenteil die Kräfte bündeln, um stark, begeisterungsfähig zu bleiben oder wieder zu werden.
Marcel Vollenweider machte in seiner Dankesrede am Schluss noch einen guten Vorschlag zum Namen der Gruppe: Oberland-Pfannenstiel.
Borut erklärte darauf hin, dass alle Voten ernst genommen werden. Zuerst wolle er mit Hans Oetiker (Obmann Uster-Meilen) sprechen (nächster Tag), um ihn darauf vorzubereiten. Spätere mögliche Gespräche könnten am Obmänner-Weekend Mitte März in Schruns vereinbart werden. Weitere Möglichkeit besteht auch schon am 10. März (Konditionstest Neuschiedsrichter).

9. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag von CHF 40.00 für Aktive bleibt unverändert.
Der Passivmitgliederbeitrag bleibt ebenfalls unverändert bei CHF 20.00.

10. Budget 2018

Mit der Jahresrechnung wurde auch das Budget abgegeben, welches eine negative Rechnung vorsieht, d.h. es ist ein Verlust in der Höhe von CHF 825.00 geplant.

Das Budget wurde einstimmig angenommen.

11. Diverses

Promotionen: Wurden von der Region nicht mitgeteilt, dieser Punkt wird in der Zukunft nicht mehr erwähnt.

Borut Gracej erwähnte die wichtigsten Termine für das Jahr 2018.

René Berger (Präsident SSV Region Zürich) bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Weiter nahm er einige Worte auf zu den Fusionsgesprächen. Weiter teilte er die regionalen Termine mit. Das Hallenturnier wird voraussichtlich in Volketswil stattfinden. Genaueres folgt noch nach dem Obmänner-Weekend.

Marcel Vollenweider bedankte sich im Namen vom SSV Schweiz bei allen Anwesenden, speziell beim Vorstand für die Mitarbeit. Wir alle seine ein gutes Beispiel, wie begeistert man mitmachen kann und auch tut. Er stellte auch richtig, dass im Verlauf vom Abend angesprochene Aktivitäten nicht nur von einem allein durchgeführt werden können (Beispiel Homepage SSV, Mitarbeit vom Danilo D'Emilio oder Organisation Sportwoche Arosa, Mitarbeit René Berger und weitere). Über die mögliche Fusion meinte er nur, dass man sich mit einem Namen wie z.B. Oberland-Pfannenstiel vielleicht identifizieren könnte.

Borut bedankte sich für die Aufmerksamkeit, lud alle zum Spaghetti-Plausch ein und wünschte eine gute Heimkehr.

Schluss der Generalversammlung: 20.20 Uhr

SSV Region Zürich / Gruppe Oberland

Der Obmann und Protokollführer



Borut Gracej